

**Besonderer Teil (B) der Bachelor-Prüfungsordnung für den
Studiengang Internationales Transportmanagement
Fachbereich Seefahrt,
Fachhochschule Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven**

Aufgrund des § 1 Absatz 2 des Allgemeinen Teils für alle Bachelorstudiengänge an der Fachhochschule Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven (Teil A BPO) in der Fassung vom 16.11.2004 (Amtliches Verkündungsblatt der Fachhochschule Oldenburg/ Ostfriesland/ Wilhelmshaven (VBl.) vom 08.12.2004, Nummer 37/2004, zuletzt geändert am 2.3.2006 (VBl. Nummer 47/2006) hat der Fachbereichsrat Seefahrt in Elsfleth am 12.06.2007, genehmigt durch das Präsidium am 30.06.2008, folgende Prüfungsordnung beschlossen:

Inhaltsverzeichnis:

§ 1	Hochschulgrad	2
§ 2	Dauer und Gliederung des Studiums.....	2
§ 3	Studienfristen	2
§ 4	Auslandsstudium	2
§ 5	Praxissemester im Ausland/ Praxisphase	2
§ 6	Studiengangswechsel	2
§ 7	Zulassung zur Bachelor-Arbeit	3
§ 8	Bachelor-Arbeit und Kolloquium.....	3
§ 9	Übergangsvorschriften.....	3
§ 10	Inkrafttreten	3

Anlagen:

Anlage 1:	Modulkatalog- und –beschreibung	4
Anlage 2a:	Bachelor-Zeugnis	10
Anlage 2b:	Bachelor-Zeugnis (englische Übersetzung)	12
Anlage 3a:	Bachelor-Urkunde.....	14
Anlage 3b:	Bachelor-Urkunde (englische Übersetzung)	14
Anlage 4:	Diploma Supplement	15
Anlage 5:	Studienplan Internationales Transportmanagement.....	18

§ 1 Hochschulgrad

Nach bestandener Bachelor-Prüfung verleiht die Hochschule den Hochschulgrad "Bachelor of Science" (B.Sc.). Darüber stellt die Hochschule eine Urkunde (Anlage 3a) mit dem Datum des Zeugnisses (Anlage 2a) aus. Der Studierende erhält eine Übersetzung des Zeugnisses (Anlage 2b) und der Urkunde (Anlage 3b) in englischer Sprache sowie ein Diploma Supplement (Anlage 4).

§ 2 Dauer und Gliederung des Studiums

(1) Die Studienzeit, in der das Studium abgeschlossen werden kann, beträgt einschließlich eines Praxissemesters und einer Bachelor-Arbeit sieben Semester (Regelstudienzeit).

(2) In das Studium integriert sind

- ein Auslandstheoriesemester „Auslandsstudium“, das an einer ausländischen (Partner-)Hochschule in der Regel im vierten Fachsemester ,
- ein Praxissemester, das in der Regel im Ausland im fünften Fachsemester sowie
- eine Praxisphase, die in der Regel im siebten Fachsemester im Zusammenhang mit der Bachelor-Arbeit stattfindet.

(3) Das Studium umfasst Module des Pflicht- und des Wahlpflichtbereichs. Über den zeitlichen Gesamtumfang, ihren Inhalt, die Lernziele sowie die Prüfungsarten und Kreditpunkte gibt die Anlage 1 - Modulkatalog und -beschreibung – Auskunft. Die Reihenfolge der Module ist Anlage 5 zu entnehmen.

§ 3 Studienfristen

Die laut § 10 Abs. 5 des Teils A geforderten 40 Kreditpunkte müssen aus den im Studienplan ([Anlage 5](#)) ersichtlichen Modulen der ersten beiden Semester erbracht werden.

§ 4 Auslandsstudium

(1) Die Studierenden verbringen ein Semester an einer geeigneten ausländischen (Partner-) Hochschule, an der in der Regel u. a. „Wirtschaftsenglisch“, „Internationale Unternehmensführung“ und „Marketing und Management“ angeboten werden. Zu diesen Themengebieten sind mindestens 12 Kreditpunkte zu erbringen. Die Studierenden unterwerfen sich den Prüfungsbedingungen der ausländischen Hochschule.

(2) Sollten die Module nicht angeboten oder nicht bestanden werden, so können diese Module im Studiengang „Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft“ belegt und nachgewiesen werden (s. auch entsprechende Module in Anlage 1).

(3) Die übrigen Kreditpunkte können in beliebig geeigneten Modulen erbracht werden. Insgesamt sind mindestens 12 Kreditpunkte im Ausland zu erreichen. Die jeweilige Anerkennung und Notenumrechnung erfolgt durch den Auslandsbeauftragten ggf. unter Hinzuziehung des fachlich zuständigen Dozenten.

§ 5 Praxissemester / Praxisphase

(1) Der Studiengang enthält ein Praxissemester und eine Praxisphase, die nach Maßgabe der Studienordnung durchgeführt werden.

(2) Im Rahmen des Studiums müssen mindestens 18 Wochen (vier Monate) praktische Tätigkeit im Ausland nachgewiesen werden.

(3) Das Praxissemester wird in der Regel als berufspraktische Tätigkeit an einer Praxisstelle im Ausland abgeleistet. Ist das der Fall, so wird im Zeugnis „Praxissemester im Ausland“ ausgewiesen.

(4) Wird das Praxissemester nicht im Ausland durchgeführt, so wird lediglich „Praxissemester“ im Zeugnis ausgewiesen. In diesem Fall muss die Praxisphase im Ausland stattfinden. Wird die Praxisphase im Ausland abgeleistet, wird auch hier im Zeugnis „Praxisphase im Ausland“ im Zeugnis ausgewiesen.

(5) Zum Praxissemester kann nur zugelassen werden, wer mindestens 40 CP aus Modulen, die dem ersten und zweiten Fachsemester zugeordnet sind (s. Anlage 5), bestanden hat.

§ 6 Studiengangswechsel

(1) Die Bachelorstudiengänge Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft und Internationales Transportmanagement sind verwandte Studiengänge im Sinne von §17 (1) Teil A BPO.

(2) Die Anerkennung von im Diplom-Studiengang Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft oder Internationales Transportmanagement erbrachten Leistungen regelt die Studienordnung.

§ 7 Zulassung zur Bachelor-Arbeit

(1) Zur Bachelor-Arbeit wird zugelassen, wer bis auf das Modul „Praxisphase“ alle Module bestanden hat.

(2) Zur Bachelor-Arbeit kann vorläufig zugelassen werden, wenn über die in Absatz 1 genannten Module hinaus noch maximal zehn Leistungspunkte fehlen und wenn das Nachholen der fehlenden Leistungsnachweise keine Beeinträchtigung der Bachelor-Arbeit erwarten lässt.

(3) Zur Bachelor-Arbeit wird nicht zugelassen, wer die Module des ersten und zweiten Fachsemesters nicht bestanden hat.

§ 8 Bachelor-Arbeit und Kolloquium

(1) Die Bearbeitungszeit der Bachelor-Arbeit beträgt zwei Monate. Sie kann um höchstens vier Wochen verlängert werden.

(2) Die Bachelor-Arbeit ist in zweifacher schriftlicher Ausfertigung und als Datei in einem von der Prüfungskommission festgelegten Format einzureichen. Ferner ist eine einseitige Zusammenfassung abzugeben, aus der das Thema, die wissenschaftliche Methode und die Ergebnisse der Bachelor-Arbeit hervorgehen.

§ 9 Übergangsvorschriften

Diese Prüfungsordnung gilt erstmals für die Studienfängerinnen und -anfänger des Wintersemesters 2006/2007.

§ 10 Inkrafttreten

Diese Prüfungsordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch das Präsidium am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Hochschule in Kraft.

Anlage 1: Modulkatalog- und -beschreibung

Meta-Modul / Module/ Teilmodule	Prüfungsanforderungen	Leistungsnachweise		Kredit- punkte (ECTS)
		Prüfungsform	Prüfungsart	
Mathematik				12
Wirtschaftsmathematik	Kenntnisse der Mathematik im Anwendungsbereich der Wirtschaftswissenschaften, insbesondere Kenntnisse in der Linearen Algebra, der Analysis und der Finanzmathematik.	PL	K2/H	6
Statistik	Grundkenntnisse der relevanten Teilbereiche der beschreibenden und schließenden Statistik.	PL	K2/H	6
Zivil- und Handelsrecht	Kenntnisse in den relevanten Bereichen des Zivil- und des Öffentlichen Rechts. Kenntnisse in den relevanten Bereichen des Wirtschaftsrechts, insbesondere HGB und Aktienrecht.	PL	K3/R/H	6
Volkswirtschaftslehre				8
Volkswirtschaftslehre	Kenntnisse der mikro- und der makroökonomischen Theorie sowie der Wirtschaftspolitik	PL	K2/R/H/M	4
Verkehrspolitik	Kenntnisse der Grundlagen angewandter deutscher und europäischer Verkehrspolitik.	PL	K2/R/H	4
Informatik				14
<i>Informatik Grundlagen</i>	Grundlagen der angewandten Datenverarbeitung. Kenntnisse in der Systemanalyse. Fähigkeiten in der mündlichen und schriftlichen Präsentation von fachlichen Inhalten und Kenntnisse in der Benutzung der dafür erforderlichen Textverarbeitungs- und Präsentationssoftware.	SL	KA	4

Meta-Modul / Module/ Teilmodule	Prüfungsanforderungen	Leistungsnachweise		Kredit- punkte (ECTS)
		Prüfungsform	Prüfungsart	
Datenbankanwendungen	Kenntnisse in der Technologie und Fähigkeiten in der Nutzung von relationalen Datenbank-Managementsystemen.	PL	K2/R/H/M	6
Telematik	Kenntnisse auf den Gebieten Kommunikationstechnologie, e-Commerce und elektronischer Datenaustausch.	PL	K2/R/H/M	4
Betriebswirtschaftliche Planungsinstrumente				14
Rechnungswesen	Grundlagen und Organisation des internen Rechnungswesens, der betrieblichen Kostenrechnung mit Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung, verschiedene Kostenrechnungssysteme.	PL	K2/H	4
<i>Buchhaltung</i>	Grundkenntnisse des externen Rechnungswesens mit dem Schwerpunkt Transportwirtschaft.	SL	K2/R/H/M	2
Controlling	Kenntnis der Instrumente der strategischen und operativen Planung und Kontrolle in Unternehmen; Methoden der Informationsversorgung.	PL	K2/R/H/M	4
Qualitätsmanagement	Grundlegende Verfahren und Methoden der Qualitätssicherung in Unternehmen; Anwendung der Methoden und Verfahren in der internationalen maritimen Wirtschaft (ISM-/ ISPS-Code).	PL	K2/R/H/M	4
Transportmanagement und Logistik				24
Grundlagen der Verkehrswirtschaft	Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens bei der Erstellung von Referaten und Abschlussarbeiten. Grundkenntnisse über Elemente, Teilbereiche und Abläufe in Häfen, Flughäfen und Logistikzentren. Exkursion.	PL	K2/R/H/M	6
<i>Grundlagen Spedition und</i>	Einüben der Erstellung von Referaten im Fachgebiet Spedition und Logistik.	SL	KA	2

Meta-Modul / Module/ Teilmodule	Prüfungsanforderungen	Leistungsnachweise		Kredit- punkte (ECTS)
		Prüfungsform	Prüfungsart	
<i>Logistik</i>	Einführung in Begriffe, Tatbestände und Veröffentlichungen der internationalen Transportwirtschaft.			
Logistik Grundlagen	Kenntnisse der Methoden und Instrumente des logistischen Aufgabenvollzugs in Beschaffungs-, Produktions- und Vertriebsprozessen.	PL	K2/R/H/M	6
Logistische Methoden	Verfahren der Unternehmensforschung, Lineare Optimierung und graphentheoretische Optimierungsansätze in der Transportwirtschaft.	PL	K2/R/H/M	4
Seminar Logistik	Branchenbezogene Logistikfallstudien.	PL	K2/R/H/M	6
Maritime Wirtschaft				12
Reederei-Betriebslehre	Kenntnisse der ökonomischen Grundlagen der Seeverkehrswirtschaft, der ökonomischen Besonderheiten der Tramp- und Linienschiffahrt sowie der Kostenrechnung in der Seeschiffahrt. Verständnis des Charter - Marktes und seiner Einflussfaktoren.	PL	K2/R/H/M	4
Gefährliche Ladung	Vertiefte Kenntnisse der Gefahrgutvorschriften im Seeverkehr.	PL	K2/R/H/M	4
Hafenmanagement und -logistik	Kenntnisse der besonderen betriebswirtschaftlichen Aspekte von Unternehmen der Seehafen- und Umschlagwirtschaft und der entsprechenden Verwaltungen sowie Planung und Entwicklung von Häfen, Terminals und Flughäfen.	PL	K2/R/H	2
<i>Hafenlogistik</i>	Kenntnisse der Grundlagen von Simulation, Planung, Kontrolle und Steuerung des hafeninternen Materialflusses.	SL	K2/KA	2
Weltwirtschaftssprachen				16
Englisch	Grundkenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten in der Fremdsprache Englisch unter besonderer Berücksichtigung der Kommunikationsfähigkeit in Spezialbereichen der	PL	K2/R/H/M	6

Meta-Modul / Module/ Teilmodule	Prüfungsanforderungen	Leistungsnachweise		Kredit- punkte (ECTS)
		Prüfungsform	Prüfungsart	
	maritimen Wirtschaft und der Logistik.			
2. Sprache (Russisch, Spanisch, Nieder- ländisch)	Kommunikative Grundkenntnisse der jeweiligen Sprache und Erwerb von mündlicher und schriftlicher Allgemeinsprache.	SL	K2/KA	4
	Vertiefung der allgemeinsprachlichen Kenntnisse und Erwerb von Kommunikationsfähigkeiten im Bereich Wirtschaft und Logistik.	PL	K2/R/H/M	6
Betriebswirtschaftliches Projekt	Zielorientierte Erarbeitung von Lösungsmöglichkeiten praxisorientierter Probleme aus den Gesamtbereich der Betriebswirtschaft oder der Logistik in Kleingruppen unter Einsatz von Techniken des Projektmanagements bzw. mit DV-gestützten Unternehmensplanspielen; Aspekte des Handelns von Organisationen und Entscheidungsprozesse unter Einbezug der Geschlechterverhältnisse (Gender Mainstreaming). Soziales Engagement im Studium.	PL	KA	10
Auslandsstudium	Die Studierenden verbringen ein Semester an einer geeigneten ausländischen (Partner-) Hochschule, an der in der Regel u. a. „Wirtschaftsenglisch“, „Internationale Unternehmensführung“ und „Marketing und Management“ angeboten werden. Zu diesen Themengebieten sind mindestens 12 Kreditpunkte zu erbringen (s. dazu auch § 4). Die Studierenden unterwerfen sich den Prüfungsbedingungen der ausländischen Hochschule. Weitere Lehrveranstaltungen sollten aus den Fächerbereichen internationale Transportwirtschaft, Logistik, Transportrecht und ausgewählten Gebieten der Betriebswirtschaftslehre belegt werden.			30
Business English ¹	Fähigkeit aktuelle Trends und Problemstellungen im Bereich der internationalen Seeschifffahrt und Logistik in englischsprachigen Veröffentlichungen zu analysieren.	PL	K2/R/H/M	6
Marketing und Manage-	Kenntnisse der Methoden und Aufgaben des Marketings und des Vertriebs, insbe-	PL	K2/R/H/M	6

¹ Die Studierenden unterwerfen sich den Prüfungsbedingungen der Partnerhochschule. Die jeweilige Anerkennung und Notenumrechnung erfolgt durch den Auslandsbeauftragten des Fachbereichs und dem fachlich zuständigen Dozenten. S. auch § 4.

Meta-Modul / Module/ Teilmodule	Prüfungsanforderungen	Leistungsnachweise		Kredit- punkte (ECTS)
		Prüfungsform	Prüfungsart	
ment ¹	sondere in Unternehmen der Verkehrswirtschaft. Grundfähigkeiten der Erstellung marketingspezifischer Texte und ihrer Präsentation.			
Internationale Unternehmensführung ¹	Kenntnisse der betrieblichen Rahmenbedingungen im Führungsprozess, Aufbau- und Ablauforganisation und Organisationstechniken. Wissen um motivationsfördernde und –gefährdende Verhaltensweisen. Aspekte des „gender mainstreaming“ auf allen Ebenen des Unternehmens: (Organisationsstruktur; Unternehmensleitbild; Personalentwicklung und Führungskultur).	PL	K2/R/H/M	4
Wahlpflichtmodule der Partnerhochschule ¹	Weitere Lehrveranstaltungen sollen bei den ausländischen Hochschulen aus den Themenbereichen Internationale Transportwirtschaft, Logistik, Transportrecht und ausgewählten Gebieten der Betriebswirtschaftslehre belegt werden.			14
Praxissemester				32
<i>Vorbereitungsseminar für Ausland und Praktikum</i>	Auseinandersetzung mit dem soziokulturellen Umfeld bei Unternehmen im In- und Ausland unter besonderer Berücksichtigung von geschlechterspezifischen Problemen im Ausland bzw. im Praktikumsbetrieb. Finden von Studien- bzw. Praktikumsplatz.	SL	KA	2
<i>Praxissemester</i>	Während des Praxissemesters werden in ein oder zwei Bereichen/Abteilungen bzw. Projekten berufspraktische Aufgaben gelöst und dabei praktische Kenntnisse und Fertigkeiten erworben.	SL	PB	30
Praxisphase				20
<i>Praxisphase</i>	Projektorientierte Vorbereitung der Bachelor-Arbeit	SL	PB	18
<i>Studienseminar</i>	Erarbeitung der Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens zur Vorbereitung der Bachelor-Arbeit. Recherchieren geeigneter Praktikumsplätze für die Praxisphase.	SL	KA	2

¹ Die Studierenden unterwerfen sich den Prüfungsbedingungen der Partnerhochschule. Die jeweilige Anerkennung und Notenumrechnung erfolgt durch den Auslandsbeauftragten des Fachbereichs und dem fachlich zuständigen Dozenten. Siehe auch § 4.

Meta-Modul / Module/ Teilmodule	Prüfungsanforderungen	Leistungsnachweise		Kredit- punkte (ECTS)
		Prüfungsform	Prüfungsart	
Bachelor-Arbeit mit Kolloquium	Nachweis der Befähigung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten.			12
Summe				210

Erläuterungen:

- | | | | | | |
|---------|---|----------------------------|----|---|-------------------|
| H | = | Hausarbeit | PL | = | Prüfungsleistung |
| K<Zahl> | = | Klausur <Dauer in Stunden> | M | = | Mündliche Prüfung |
| R | = | Referat | KA | = | Kursarbeit |
| SL | = | Studienleistung | PB | = | Praxisbericht |

Anlage 2a: Bachelor-Zeugnis

Fachhochschule Oldenburg/ Ostfriesland/Wilhelmshaven
Fachbereich Seefahrt, Elsfleth

Zeugnis über die Bachelor-Prüfung

Frau/Herr¹
geboren am in

hat 210 Kreditpunkte (ECTS) erworben und damit die Bachelor-Prüfung im Studiengang

Internationales Transportmanagement

mit der Gesamtnote.....² und ECTS-Bewertung³ bestanden./¹ mit Auszeichnung bestanden, Gesamtnote.....² und ECTS-Bewertung³.

Module	Beurteilungen²:	Kreditpunkte (ECTS)
Mathematik	12
Wirtschaftsmathematik	
Statistik	
Zivil- und Handelsrecht	6
Volkswirtschaftslehre	8
Volkswirtschaftslehre	
Verkehrspolitik	
Informatik	14
Datenbankanwendungen	
Telematik	
Betriebswirtschaftliche Planungsinstrumente	22
Rechnungswesen	
Controlling	
Qualitätsmanagement	
Projektmanagement	
Unternehmensführung	
Transportmanagement und Logistik	24
Grundlagen der Verkehrswirtschaft	
Logistik Grundlagen	
Logistische Methoden	
Seminar Logistik	

¹ Zutreffendes einsetzen
² Notenstufen: sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend
³ ECTS-Skala: A, B, C, D, E

Module	Beurteilungen²:	Kreditpunkte (ECTS)
Maritime Wirtschaft	.....	12
Reederei-Betriebslehre	.....
Gefährliche Ladung	.....
Hafenmanagement und -logistik	.....
Weltwirtschaftssprachen	.....	16
Englisch	.....
2. Sprache: Russisch/Spanisch/Französisch/Niederländisch ¹	.....
Betriebswirtschaftliches Projekt	.....	10
Auslandsstudium in ¹	.....	30
Wirtschaftsenglisch		
Marketing und Management		
Internationale Unternehmensführung		
Weitere Module der Partnerhochschule		
Praxissemester/¹ im Ausland	bestanden	32
Praxisphase/¹ im Ausland	bestanden	20
Bachelor-Arbeit mit Kolloquium über das Thema	.....	12

Elsfleth, _____

(Siegel der Hochschule)

Vorsitz der Prüfungskommission

¹ Zutreffendes einsetzen
² Notenstufen: sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend
³ ECTS-Skala: A, B, C, D, E

Anlage 2b: Bachelor-Zeugnis (englische Übersetzung)

University of Applied Sciences Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven
Department of Maritime Studies, Elsfleth

**Final Examination Certificate
Bachelor of Science**

Ms/Mr. ¹
born on in

has earned 210 credits (ECTS) and has passed the final examination in the course of studies of

International Transport Management

with the aggregate grade², ECTS grade³. / ¹ with honours, aggregate grade.....², ECTS grade³.

Modules	Grade²	Credits (ECTS)
Mathematics	12
Business Mathematics	
Statistics	
Civil and Commercial Law	6
Economics	8
Economics	
Transport Policy	
Information Technology	14
Data Base Application	
Telematics	
Business Administration and Planning	14
Accounting	
Controlling	
Quality Management	
Transport Management and Logistics	24
Introduction to Transport and Maritime Economics	
Introduction to Logistics	
Logistical Methods	
Seminar Logistics	

¹ Insert as appropriate.

² Gradation: excellent, very good, good, satisfactory, sufficient

³ ECTS grades: A, B, C, D, E

Modules	Grade²	Credits (ECTS)
Maritime Economics	.....	12
Shipping Economics	.....
Dangerous Cargoes	.....
Port Management and Port Logistics	.....
World Business Languages	.....	22
English	.....
Second Language: Russian/Spanish/French/Dutch ¹	.....
Project in Business Administration	.....	10
Foreign Studies in .....¹	.....	30
Business English		
Marketing and Management		
International Personnel Management		
Optional modules of foreign university		
Internship/¹ abroad	passed	32
Practical Placement/¹ abroad	passed	20
Bachelor thesis with colloquium about the subject	.....	12

(Seal of University)

Elsfleth, _____
(Date)

Signature of the Administration

This document is not valid without signature of the administration and the seal of the institution.

¹ Insert as appropriate

² Gradation: excellent, very good, good, satisfactory, sufficient

³ ECTS grades: A,B,C,D,E

Anlage 3a: Bachelor-Urkunde

Bachelor-Urkunde

Die Fachhochschule Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven,
Fachbereich Seefahrt, Elsfleth,

verleiht mit dieser Urkunde

Frau/Herrn¹

geboren am in

den Hochschulgrad

Bachelor of Science
(abgekürzt: B.Sc.)

nachdem sie/er¹ die Bachelor-Prüfung im Studiengang **Internationales Transportmanagement** bestanden und insgesamt 210 Kreditpunkte (ECTS) erhalten hat.

Elsfleth, _____

(Siegel der Hochschule)

Leitung des Fachbereichs

Vorsitz der Prüfungskommission

¹ Zutreffendes einsetzen

Anlage 3b: Bachelor-Urkunde (englische Übersetzung)

University of Applied Sciences Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven
Department of Maritime Studies, Elsfleth

Bachelor Degree

With this certificate the University of Applied Sciences Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven, Department of Maritime Studies, Elsfleth, confers upon

Ms/Mr¹

born on inthe academic degree of

Bachelor of Science
(abbreviated: B.Sc.)

as she/he¹ passed the final examination in the course of studies of **International Transportmanagement** and acquired a total of 210 credits (ECTS).

Elsfleth, _____
(Date)

Signature of the Administration

(Seal of University)

This document is not valid without signature of the administration and the seal of the institution.

¹ Insert as appropriate

Anlage 4: Diploma Supplement

University of Applied Sciences Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven

Diploma Supplement

This diploma supplement model was developed by the European Commission, Council of Europe and UNESCO/CEPES. The purpose of the supplement is to provide sufficient independent data to improve the international 'transparency' and fair academic and professional recognition of qualifications (diplomas, degrees, certificates etc.). It is designed to provide a description of the nature, level, context, content and status of the studies that were pursued and successfully completed by the individual named on the original qualification certificate to which this supplement is appended. It should be free from any value judgements, equivalence statements or suggestions about recognition. Information should be provided in all eight sections. Where information is not provided, an explanation should give the reason why.

1. HOLDER OF THE QUALIFICATION

1.1 Family Name / 1.2 First Name

1.3 Date, Place, Country of Birth

1.4 Student ID Number or Code

2. QUALIFICATION

2.1 Name of Qualification (full, abbreviated; in original language)

Bachelor of Science, B.Sc.

Title Conferred (full, abbreviated; in original language)

Bachelor of Science, B.Sc.

2.2 Main Field(s) of Study

Integrated studies comprising subjects in Business Administration, Maritime Transport Management and International Logistics.

2.3 Institution Awarding the Qualification (in original language)

Fachhochschule Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven
Fachbereich Seefahrt am Studienort Elsfleth

Status (Type / Control)

University of Applied Sciences/ state institution

2.4 Institution Administering Studies (in original language)

same

Status (Type / Control)

same

2.5 Language(s) of Instruction/Examination

German (partly English)

3. LEVEL OF THE QUALIFICATION

3.1 Level

first degree (3.5 years) with thesis

3.2 Official Length of Programme

3.5 years

3.3 Access Requirements

General/specialised higher education entrance qualification (Abitur), see 8.7 for foreign equivalents

4. CONTENTS AND RESULTS GAINED

4.1 Mode of Study

full-time

4.2 Programme Requirements/Qualification Profile of the Graduate

International Transport Management is a combination of business administration, maritime transport management and international logistics. Graduates of this study course are qualified to analyse and solve demanding problem situations not only from the theoretical but also from the practical oriented point of view. Owing to their broadly based qualifications the graduates can be entrusted with a large variety of tasks and responsibilities. Their ability to familiarize with new themes within a short period and to develop relevant proposals is one of their outstanding skills.

4.3 Programme Details

See "Zeugnis über die Bachelor-Prüfung" (Final Examination Certificate) for subjects offered in the final examination (written and oral) and topic of thesis, including evaluations.

For further details see ECTS-Information of Fachbereich Seefahrt which includes the syllabus.

4.4 Grading Scheme

General grading scheme cf. Sec. 8.6

As soon as enough data has been collected, the departments will use the following grading scheme to convert the German numerical system into ECTS grades:

A	=	the best 10 %
B	=	the next 25 %
C	=	the next 30 %
D	=	the next 25 %
E	=	the next 10 %
FX or F	=	fail

4.5 Overall Classification (in original language)

Gesamtnote: „sehr gut“, „gut“, „befriedigend“, „ausreichend“
Based on credit point weighted average of grades in examination fields.

5. FUNCTION OF THE QUALIFICATION

5.1 Access to Further Study

Qualifies to apply for admission to Magister/Master Programmes (MA/MSC), corresponding to local admission requirements.

5.2 Professional Status

The Bachelor degree discipline entitles its holder to the academic title "Bachelor of Science".

6. ADDITIONAL INFORMATION

6.1 Additional Information

General part of the examination regulations for all Bachelor courses at the University of Applied Sciences Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven (part A BPO) of 06.12.2004, announcement No. 37/2004, last modification¹, announcement No.¹.

Specific part (B) of the examination regulations for the Bachelor course **International Transportmanagement** of¹, announcement No.....¹./¹, last modification¹, announcement No./¹....¹...

Insert as appropriate.

6.2 Further Information Sources

- On the institution: www.fh-oow.de
- On the programme(s): www.fh-oow.de/fbs
- The degree programme: www.fh-oow.de/studium/studiengaenge/
- For national information sources see Sect. 8.8

7. CERTIFICATION

This Diploma Supplement refers to the following original documents:

- Bachelor Degree (Bachelor-Urkunde), date of issue
- Final Examination Certificate (Zeugnis über die Bachelor-Prüfung), date of issue

Certification date: _____

Chairman
Examination Committee
(official stamp/seal)

8. NATIONAL HIGHER EDUCATION SYSTEM

The information on the national higher education system on the following pages provides a context for the qualification and the type of higher education that awarded it. (DSDoc01/03.00)

¹ Insert as appropriate

Anlage 5: Studienplan Internationales Transportmanagement

1. Semester				2. Semester				3. Semester				4. Semester im Ausland		5. Semester	6. Semester				7. Semester					
LVS		CP		LVS		CP		LVS		CP		LVS	CP	LVS		CP		LVS		CP				
Englisch	6	PL	6	2. Sprache I (Ru, Sp, NI)	2	SL	4	2. Sprache II (Ru, Sp, NI)	4	PL	6	Business English	12	Praxissemester (Ausland) SL	BWL-Projekt	4	PL	10	Praxisphase		SL	18		
Informatik I Grundlagen	4	SL	4	Informatik II Anwendungen	4	PL	6	Telematik	4	PL	4	Marketing und Management			Seminar Logistik	4	PL	6	Bachelor-Arbeit				12	
Grundlagen der Verkehrswirtschaft	6	PL *	8	Statistik	4	PL	6	Logistik Grundlagen	4	PL	6	Internationale Unternehmensführung			Qualitätsmanagement	4	PL	4						
Wirtschaftsmathematik	4	PL	6	VWL	4	PL	4	Logistische Methoden	4	PL	4	Fächer aus dem speziellen Angebot der Partnerhochschulen (z.B. Supply Chain Management, Transportrecht, Spezielle BWL)	18		inkl. Abschlussseminar	Hafenmanagement und -logistik	4	PL***	4					
Zivil- und Handelsrecht	6	PL	6	Verkehrspolitik	4	PL	4	Reedereibetriebslehre	4	PL	4					Controlling	4	PL	4					
				Rechnungswesen	6	PL **	6	Gef. Ladung	4	PL	4					Studienseminar	2	SL	2					
								Vorb.-Seminar für Ausland und Praktikum	2	SL	2													
	26		30		24		30		26		30		30			22		30		0		30		

PL = Prüfungsleistung, SL = Studienleistung
 PL * zusätzlich Studienleistung Grundlagen Spedition und Logistik
 PL ** zusätzlich Studienleistung Buchhaltung
 PL *** zusätzlich Studienleistung Hafenlogistik